

# Gemeinde Oberndorf in Tirol

Bezirk Kitzbühel

## Antrag auf Förderung von „Alternativenergien durch die Sonne“ im privaten und gewerblichen Bereich (lt. Gemeinderatsbeschluss vom 08.10.2013)

### Vom Förderungswerber auszufüllen:

Firma:	<input type="text"/>		
Vorname / Nachname:	<input type="text"/>		
Straße / Hausnummer:	<input type="text"/>		
Telefonnummer:	<input type="text"/>		
Standort der Anlage:	<input type="text"/>		
<b>Bankverbindung:</b>			
IBAN:	<input type="text"/>	BIC:	<input type="text"/>
<b>Technische Daten der Anlage:</b>			
Kollektor-Aperturfläche in m <sup>2</sup> :	<input type="text"/>	Boiler-Inhalt in Liter (mind. 50 lt. je m <sup>2</sup> ):	<input type="text"/>
Photovoltaik in kWpeak:	<input type="text"/>		
			_____ Unterschrift des Antragstellers

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Die Zusage über Förderung Land (Wohnbauförderung oder Wohnhaussanierung) bei Solaranlage
- Die Zusage über Förderung Klima- und Energiefonds bei Photovoltaik
- Bestätigung (Fertigmeldung) über die fachgerechte Ausführung der Anlage oder die entsprechende Rechnung

### Einmalige Förderung durch Gemeinde:

- 25 % der Wohnbauförderung, Wohnhaussanierung oder Förderung aus Klima- und Energiefonds
- bis höchstens 20 m<sup>2</sup> Kollektor-Aperturfläche: je m<sup>2</sup> € 25,00
- bis höchstens 5 kWpeak je kWpeak € 75,00 bei freistehenden Anlagen
- bis höchstens 5 kWpeak: je kWpeak € 100,00 bei gebäudeintegrierten Anlagen
- Mindestens € 300,00 je Anlage
- Höchstens € 500,00 je Anlage

### Vom Amt auszufüllen:

Kollektor-Aperturfläche	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	€
Photovoltaik	<input type="text"/>	kWpeak	<input type="text"/>	€
Förderungsbetrag	<input type="text"/>			€

Datum: \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter: \_\_\_\_\_